



Birgit Morelli
moderation.pr.consulting

Presseclippings

... Moderationen
... Wirtschaft
... Seitenblicke
... Sport



2009

Hierbei handelt es sich
um eine Auswahl an Clippings.
Sammlung erhebt keinen
Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand: Jänner 2010

MMag. Birgit Morelli
Unternehmensberatung - moderation.pr.consulting
Blumengasse 11 | 9131 Grafenstein
Tel.: 0664 – 7366 8020 | E-Mail: mail@birgitmorelli.at
Home: www.birgitmorelli.at

■ ■ ■ ■ KÄRNTNERIN FRAUENMESSE '09

Das war die erste KÄRNTNERiN Frauenmesse!

Tausende Besucher ließen sich auf der ersten
KÄRNTNERIN Frauenmesse verführen und verzaubern.

BILDER: MEIN-KLAGENFURT.AT

Rund 50 Aussteller boten alles, was das Frauenherz begehrt – von Beauty, Mode, Karriere, Familie, Gesundheit – die Messehalle 2 gehörte vom 20. bis 22. November 2009 ganz allein den Frauen. Ob jung, ob alt, ob Mutter, Hausfrau oder Businesswoman – jede Frau kam auf ihre Rechnung und fand ein umfassendes Angebot vor. Für den Nachwuchs gab es eine tolle Kinderbetreuung mit Hits for Kids. Im charmanten

KÄRNTNERIN-Erlebnis-Café konnten die Besucher bei genussvollen Speisen und Getränken ein wenig rasten und mit direktem Blick auf die Bühne das originelle Programm genießen. Tägliche Highlights auf der KÄRNTNERIN-Bühne waren die Modeschauen, die Vorher-Nachher-Styling-Show (siehe Bericht ab Seite 102), die Live-Koch-Show und eine Fitness-Show zum Mitmachen! Weiters konnte das interessierte Publikum täglich span-

nenden Fachvorträgen lauschen und bei Firmenpräsentationen zahlreiche Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Veranstaltet und organisiert wurde die 1. KÄRNTNERiN Frauenmesse von der L2 Werbeagentur in Kooperation mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, Referat für Frauen und Gleichbehandlung, LR und Frauenreferent Dr. Peter Kaiser und der Frauenbeauftragten Helga Grafschafter.



Gesundheits- und Frauenreferent Dr. Peter

KAISER

frauenbüro
KLAGENFURT
AM WÖRTHERRSEE

bfi

Frauenhaus
Stagesfurt

WKO.at
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
FRÄU IN DER WIRTSCHAFT

PAMEDIA
Public Space Agency

f r
www.frauen.ktn.gv.at KÄRNTEN

FGZ
Kärnten

Ripfissen
Versicherung
Reden wir über's Leben.

Womanlife
KAR & CO. PARTNER

AMB
Abnehmen
mit Bioresonanz
Unser Programm - Ihr Erfolg

Terme Olimia

BODY MOTIV
Body & Mind





Aus zahlreichen Einsendungen wurden neun Kandidatinnen ausgewählt und hatten somit die Ehre, nicht nur hinter verschlossenen Türen, sondern auf einer großen Show-Bühne zu posen. Eine besondere Herausforderung auch für Kärntens Top-Stylisten Silvia Katzdobler und ihr Team. In nur 30 Minuten mussten täglich drei Kandidatinnen verändert werden, d.h. eine neue Frisur, ein Trend Make-up und

ein passendes Outfit für jede Kandidatin. Silvia Katzdobler widmete sich gemeinsam mit Andreas Zupancic den Frisuren, die mit Produkten der Marke Schwarzkopf ihr Finish erhielten. Lydia Putik, Vivien Butolen und die kompetente Zusatzkraft Elfriede Zupancic sorgten hauptsächlich mit Produkten der Marke Guerlain von Marionnaud für einen frischen Teint. Der Adler Modemarkt Klagenfurt unterstützte das Team in modischer Hinsicht.

Ein großes Dankeschön geht hierbei an Frau Ulrike Streicher vom Adler Modemarkt. Sie stand jeder Teilnehmerin beratend zur Seite und wusste stets ein modisches Highlight zu setzen.

Nun aber genug der lobenden Worte – jetzt möchten wir Ergebnisse sehen und auf diese kann das gesamte Team wahrlich stolz sein! Überzeugen Sie sich selbst...

KÄRNTNERIN, Dezember 2009

(„Fit for Success“ – Veranstaltung der Jungen Wirtschaft)



v.l.n.r.: Paul Perkonig, Birgit Morelli (Moderation), Siegfried Torta (Vortragender), Silvia Katzdobler (Vortragende), Gabriele Köppl (Bezirksvorsitzende St. Veit an der Glan), Gregor Tauschitz (Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft Kärnten), Thomas Müller (Bezirksvorsitzender Klagenfurt), Werner Sturm (Bezirksvorsitzender-Stv. Klagenfurt), Birgit Ebner (Landesgeschäftsleitung), Armin Buttazoni (Bezirksvorsitzender-Stv. Feldkirchen)

ERFOLG DER HERBST-ROADSHOW DER JUNGEN WIRTSCHAFT KÄRNTEN

Die Junge Wirtschaft Kärnten veranstaltete ihre Herbst-Roadshow „Fit for success“ – Mein Auftritt + Meine Kommunikation = Mein Erfolg!. Drei Stationen waren das Ziel der diesjährigen Roadshow. Den Auftakt bildete Wolfsberg am 27.10.2009, weiter tourte die Junge Wirtschaft am 28.10.2009 nach Villach und die Abschlussveranstaltung fand am 29.10.2009 in Klagenfurt statt. Die Idee hinter der diesjährigen Herbst Roadshow war eine Vernetzung junger Unternehmern, welche in naheliegenden Bezirken tätig sind. Als Vortragende haben MMag. Siegfried Torta und Silvia Katzdobler die Roadshow begleitet. Silvia Katzdobler begeisterte durch Umstyling während des Vortrages und MMag. Torta bat die Zuschauer bei einer Vorstellungsrunde aus der Sicht eines Dritten um aktive Teilnahme.

Kärntner Wirtschaft, 13.11.2009

Kärntner Wirtschaft · Betriebe & Regionen



Mit Styling und Sprache fit für den Erfolg

Der erste Eindruck, die Kommunikationsfähigkeit und die Authentizität – das sind Faktoren, die den Erfolg entscheidend mitbestimmen. Die Junge Wirtschaft ist mit zwei Profis in diesen Bereichen durch die Bezirke getourt und hat Jungunternehmer in Wolfsberg, Villach und Klagenfurt darüber in-

formiert, was „fit for Success“, also fit für den Erfolg macht. Kommunikations-Experte Siegfried Torta (dritter von links) und Stylingprofi Sylvia Katzdobler (vierte von links) zeigten gemeinsam, wie wichtig der erste Auftritt ist und was man dabei unbedingt beachten muss.

350 Jungunternehmer kamen zu den Veranstaltungen, darüber gefreut haben sich Moderatorin Birgit Morelli (zweite von links) sowie die „Jungen Wirtschaftler“ Paul Perkonig, Gabriele Köppl, Gregor Tauschitz, Thomas Müller, Werner Sturm, Birgit Ebner und Armin Buttazoni (von links).

WOCHE, 2.12.2009

(„Von Uns Für Euch“ – Licht ins Dunkel Gala, Casino Velden)

LEUTE KÄRNTEN

Benefiz: Wir waren bei „Von uns für euch“ in Velden **60**



SPORT KÄRNTEN

2. DEZEMBER 2009



647

Mehr Fotos! **WOCHE at**

Schauspielerin Julia Kent, Apothekerpräs. Paul Hauser und Moderator Walter Genser (von links)

Organisator Lugi Auer mit Moderatorin Birgit Morelli und der jungen WOCHE-Miniplayback-Siegerin Yasmine Begusch

Katharina, Jasmine und Katharina (v. li.)

Von uns für euch

VELDEN. Lugi Auer ist es wieder gelungen, ein tolles Programm für den Benefizabend „Von uns für euch“ auf die Beine zu stellen. Zu Gunsten für „Licht ins Dunkel“ traten zahlreiche Stars unentgeltlich auf. So „Sinatra“ Louie Austen, Sängerin Claudia Moll, Schauspielerin Julia Kent, Geschichtenerzähler Gerhard Gurschler, „Miniplayback“-Siegerin Yasmine Begusch und die Musicalschule Villach. Johannes Regensburger sorgte mit „Peek & Cloppenburg“ für

eine tolle Modenschau. Im Publikum dabei: LH-Stellv. Reinhart Rohr, Apothekerkammer-Präs. Paul Hauser, „pro mente“-GF Gerhard Dabernig, „Rettet das Kind“-GF Walter Ebner, WOCHE-GF Robert Mack und viele andere. Moderiert wurde der Abend von Birgit Morelli und Walter Genser.
Aufgefallen: LH-Stellv. Reinhart Rohr stellte fünf Bilder vom Künstler Karl Brandstätter für die Verlosung zur Verfügung.
P. KOWAL

Kärntner Monat, Dezember 2009 (Promi-Modenschau vom Trachtenhaus Strohmaier Weitensfeld)

Trachtvolles Programm

Immer größer, immer besser! Bei der diesjährigen Trachtenmodenschau für Licht ins Dunkel auf der Burg in Straßburg gab es für die unzähligen Gäste wieder ein tolles Programm. Bei der Promimodenschau sah man die neuesten Kreationen aus dem Hause Strohmaier, für Lacher sorgte das Trachtenkabarett „Trachtvoll“, akustisch waren „Sax Royal“ und Song Contest-Teilnehmer Manuel Ortega am Werken. Das absolute Highlight des Abends war das Dirndlkleid, das Star Designer Nhut La Hong entworfen hatte und das schlanke 9.000 Euro wert ist.

Als Models bei der Trachtenshow dabei: Landeshauptmann Gerhard Dörfler, Milchkaiser Helmut Petschar, Kriminalabteilungsleiter Hermann Klammer, Schlagersternchen Alexandra Lexer, die Moderatoren Arnulf Prasch, Ute Pichler und Mike Diwald, Radio-Mann Gerhard Pemberger, Ideenfabrikant Reini „Halli Hallo“ Eberhart, Schölller-Eismann Martin Treffner und Woche-Geschäftsführer Robert Mack. Mehr Fotos gibt's auf www.monat.at

TOPCAST Star Designer Nhut La Hong
BEST DRESSED Dagmar Jarz im
9000-Euro-Designer-Dirndl



1 Radio-Macher Gerhard Pemberger, Moderatorin Birgit Morelli und Gerhard Brüggler (von links)
2 Fesch: Kleine-Society-Lady Conny Schulze mit Woche-Society-Glatze Peter Kowal
3 Dagmar Jarz im 9.000 Euro teuren Designer-Dirndl
4 Trachtenguru Max Strohmaier mit Designer Nhut La Hong
5 Gerhard Dörfler schulterte Designer Nhut La Hong – und dieser hörte ihn

WOCHE, 25.11.2009



Podcast!
Mehr Fotos! **WOCHE.at**

Alexandra Lexer auf den Armen von Peter Litwin und Faserschmeichler Manuel Ortega, Helmut Petschar, WOCHE-GF Robert Mack, Bezirkshauptfrau Claudia Egger, LH-Stv. Uwe Scheuch mit Gattin Jutta im feschen Trachtenoutfit sowie LH Gerhard Dörfler, der Star Designer La Hong auf seinen Schultern hoch leben ließ



„Halli-Hallo“ Reinhard Eberhart und Society-Lady Cornelia Schulze kopie (6)



Das Schminkteam Sonja Ogris und Evelin Habich mit Max Strohmaier

Kärntner Promis mit Herz

STRASSBURG. 24.000 Euro konnten am vergangenen Samstag auf Schloss Straßburg im Gurktal für „Licht ins Dunkel“ bei der von der WOCHE als Medienpartner unterstützten Promi-Trachtenmodenschau gesammelt werden! Zahlreiche Prominente aus Politik, Wirtschaft und Show wandelten in Trachten vom Trachtenhaus Strohmaier in Weitensfeld über den Laufsteg. Präsentiert wurden die Schau von ORF-Stimme Mike Diwald. Die Gastgeber Ernst und

Maximilian Strohmaier und Dagmar Jarz begrüßten auf der Bühne: LH Gerhard Dörfler mit seinem Vize Uwe Scheuch, LAbg. Klaus Köchl, Bgm. Martin Gruber, LAbg. Gernot Darmann, „Schölller“-Verkaufschef Martin Treffner, Star Designer La Hong, „Kärntnermilch“-Chef Helmut Petschar, Agentur-Profi Gerhard Brüggler, BH Claudia Egger, Schauspieler Adi Peichl, „Musi“-Star Arnulf Prasch mit Kollegin Ute Pichler, „Halli-Hallo“-Reinhard Eberhart, „Spar“-Marketingchef Bruno Arendt, Moderatorin Birgit Morelli

sowie eine Abordnung der „Hirter“-Brauerei. Die Musik kam von Yasmine Begusch, Alexandra Lexer, Peter Litwin, Manuel Ortega sowie „Sax Royal“. Geschminkt wurden die Stars von Evelin Habich und Sonja Ogris von „Chanoine“.

Aufgefallen:

Ortega outete sich als Ex-OÖ-Fliegegewicht Box-Jugendmeister.



PETER KOWAL Dagmar Jarz

Kärntner Wirtschaft, 27. August 2009 (Handwerk.Handwert – Gala)

Event fürs Gewerbe

Am 17. September in Villach

Kärntens Gewerbe- und Handwerksbetriebe stehen am Donnerstag, 17. September, im Villacher Congress Center im Mittelpunkt.

Ein Treffpunkt für die 11.000 Kärntner Handwerksbetriebe ist das „Event für Gewerbe und Handwerk“. Es findet am Donnerstag, 17. September, ab 19 Uhr im Congress Center Villach statt. Die Teilnehmer erwartet ein Impulsreferat zum Thema „Was tun, wenn der Kunde nicht zahlt“ sowie Unterhaltendes vom „EU-Bauern“ und dem „tapferen Wirtschaftsschneiderlein“, bekannt vom Villacher Fasching.

Anmeldung: WK-Sparte Gewerbe und Handwerk. Tel. 05 90 90 4 DW 116.

Gewerbe - Kärntner Wirtschaft - 21. August 2009 **13**

Steuervorteile?
Der richtige Klick:
www.taxperts GmbH.at

Wespen von Profis bekämpfen lassen

Man trifft sie überall – in Gärten, Bädern und Wäldern. Sie naschen gerne an süßen Getränken und Speisen, sind bei den meisten Menschen aber wenig beliebt: Wespen. Doch was tun, wenn die gelb-schwarzen Tiere zur Plage werden? „Wer ein Wespennest entdeckt, sollte nicht selbst zur Tat schreiten“, warnt Theodor Finger, Berufsgruppensprecher der Kärntner Schädlingsbekämpfer. „Verzichten Sie auf hektische Bewegungen und süße Speisen in der Nähe von Wespen. Für die Versetzung von Wespennestern kontaktieren Sie bitte den Profi: die heimischen Schädlingsbekämpfer.“



Spartenobmann Klaus Peter Kronlechner und Spartengeschäftsführer Georg Lamp sowie die Moderatoren Birgit Morelli und Seppi Rukavina laden zum „Event für Gewerbe und Handwerk“.

Einladung zur Gala (Innenseite)

EINLADUNG

Donnerstag, 17. September 2009, 19:00 Uhr
Congress Center, Villach

Sehr geehrte Damen und Herren!

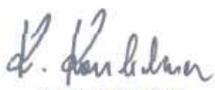
Wir laden Sie ganz herzlich zur großen Gala der Wirtschaftskammer Kärnten, Sparte Gewerbe und Handwerk, am 17. September 2009 um 19 Uhr im Congress Center Villach ein.

Neben fachbezogenen Impulsreferaten, erwartet Sie ein spannendes Rahmenprogramm: Für einen rundum schönen Abend sorgt u.a. ein Kabarettprogramm, das die Handwerksparten von einer etwas anderen Seite beleuchtet. Kabarettisten werden zwischen den offiziellen Programmpunkten humoristische Einlagen passend zum Anlass darbieten und für humorvolle und lockere Momente sorgen. Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

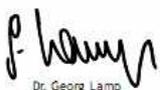
Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Information, gegenseitigem Austausch und guter Unterhaltung wollen wir Ihnen einen unvergesslichen Abend bereiten.

Unter dem Motto HAND.WERK HAND.WERT unterstützen gezielte Aktionen die Unternehmer auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten.

Die Wirtschaftskammer freut sich auf Sie und einen rundum schönen Abend mit zahlreichen Überraschungen!



Klaus Peter Kronlechner
Spartenobmann



Dr. Georg Lamp
Spartengeschäftsführer

Programm

19:00 Uhr
Einlass

ab 19:30 Uhr
Beginn der Handwerks gala
Begrüßung durch
Spartenobmann Klaus Peter Kronlechner
und Präsident Franz Pachner

Kabarettprogramm
„Das tapferere Wirtschaftsschneiderlein“
Markus Warum vom Villacher Fasching

Infoblock mit Impulsreferat
„Was tun, wenn der Kunde nicht zahlt?“
mit Mag. Barbara Wiesler (KSV 1870,
leiterin Niederlassung Klagenfurt)
und Rechtsanwalt Dr. Ferdinand J. Lancker

Kabarettprogramm
Manfred Tisal „Der EU-Bauer a. D.“
des Villacher Faschings

Schlussworte und Eröffnung des Buffets

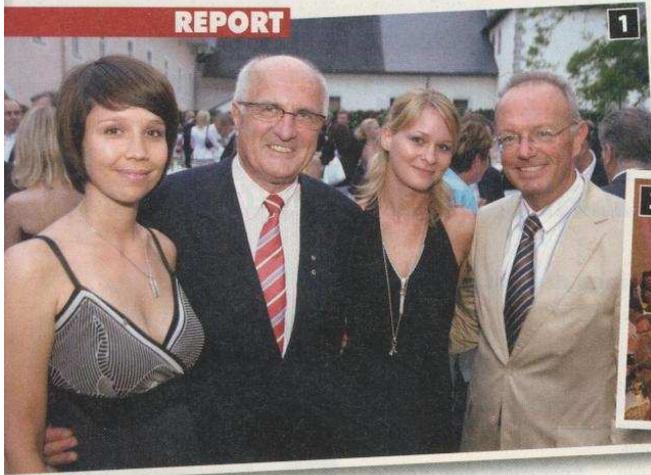
Durch den Abend führen Sie Birgit Morelli
und Seppi Rukavina



Wir: Klaus Peter Kronlechner/Georg Lamp,
Birgit Morelli und Seppi Rukavina

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte per E-Mail an gewerbe@wkk.or.at oder telefonisch unter 05 90 90 4 - 114 oder Fax 05 90 90 4 - 114.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. September 2009



Wirtschaftsbund Sommergala 2009

Die Sommergala des Wirtschaftsbundes war auch heuer wieder eindeutig das gesellschaftliche Businesshighlight im Kärntner Sommer.

Iris Glantschnig

Die Wirtschaftsbund Sommergala präsentierte sich heuer im neuen Umfeld, mit neuem Konzept, einem völlig neuen Erscheinungsbild und der Zeit entsprechend mit einem großen regionalen Schwerpunkt. Mehr als 850 Besucher feierten in den revitalisierten Räumlichkeiten des erhabenen Stiftes Ossiach. Die Sommergala fand heuer bereits zum achten Mal statt und ist einer der gesellschaftlichen Fixpunkte für Unternehmer und Wirtschaftstreibende.

Unternehmer im Mittelpunkt. Gastgeber Präsident Franz Pacher freut sich über den großen Erfolg: „Es ist schön anzusehen, dass unsere Idee, Kärnten und seine Unternehmer in den Mittelpunkt der Veranstaltung zu stellen, voll aufging.“ Zu den zahlreichen Gästen aus der Kärntner Wirtschaft und dem öffentlichen Leben zählten Wirtschaftslandesrat Josef Martinz, Solarkönig Robert Kanduth, Wirtschaftsbunddirektor Markus Malle, Regisseurlegende Otto Retzer mit seiner Shirley,

Kärntner-Milch-Boss Helmut Petschar, Halli-Hallo Reinhard Eberhart, Werber Ernst Bachinger, Regionalmedienchefin Christine Tamegger sowie ÖVP-Geschäftsführer Tomi Goritschnig.

Klavier, Comedy und Konzert. Bestens unterhalten wurde das Publikum in diesem Jahr vom Klavier-Comedy-Duo „Ass Dur“ mit seiner exzellenten Darbietung. Der Kärntner Chor St. Georgen am Sandhof sorgte ebenso für die weitere musikalische Unterhaltung wie die Konzertband „Acoustaux“ mit ihrem unplugged-Konzert.

Hole in one. Die KÄRNTNER REGIONALMEDIEN waren nicht nur Medienpartner bei der abendlichen Gala, sondern auch beim traditionellen Franz Pacher Golfturnier, welches wie schon in den Vorjahren in einer eigenen Sonderausgabe präsentiert wurde. Teilen sich die KÄRNTNER REGIONALMEDIEN und der Wirtschaftsbund Kärnten doch ein gemeinsames Ziel: die regionale Wirtschaft zu stärken.



- [1] Wirtschaftsbundobmann Präsident Franz Pacher und KWF-Vorsitzender Klaus Wutte in charmanter Begleitung
- [2] Eva Hoffmann, MC-Kärnten, Sonnenkönig Robert Kanduth, Präsident Franz Pacher mit Gattin Ingeborg, LR Josef Martinz, WB-Direktor Markus Malle (von links)
- [3] Rund 850 Gäste genossen die Gala im Stift Ossiach
- [4] Hole in one: Die Sonderausgabe zum diesjährigen Wirtschaftsbund-Golfturnier
- [5] Das Klavier-Comedy-Duo „Ass Dur“
- [6] Martin Melinz und Achill Rumpold (rechts) beim Kärntner Buffet
- [7] Regionalmedien-Geschäftsführerin Christine Tamegger (Mitte): „Wir stärken die regionale Wirtschaft“

on top⁴ Wirtschaft & Märkte

Gute Stimmung bei Unternehmern

Die Wirtschaftsbund-Sommergala09 war ein voller Erfolg

ALLES NEU NACHTE Inner der Zeit. Die diesjährige Wirtschaftsbund-Sommergala präsentierte sich nämlich in neuem Umfeld, mit neuem Konzept und einem völlig neuen Erscheinungsbild. Der Zeit entsprechend präsentierte sich das große österreichische Event des Jahres mit einem regionalen Schwerpunkt. Die bereits zum 8. Mal abgelaufene Veranstaltung zog mehr als 850 Besucher an, die in den in dem renovierten Bäuerlichkeisen des ehemaligen Stiftes

Ossiach bis tief in die Nacht bis einundzwanzig Konzerte pflegten.

MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS. Als diesjähriges Highlight zu bezeichnen war das Klavier-Comedy-Duo „Ass-Dur“ welches eine exklusive Darbietung seines Komikus zum Besten gab. Das Weiteres sorgten für die musikalische Unterhaltung der Kärntner Chor St. Georgen am Sandhof sowie „unplugged“-dieKammerband Araratian.

KÄRNTNER UNTERNEHMER IM MITTELPUNKT. Gastgeber Präsident Franz Pacher freute sich über den großen Erfolg „Es ist schön anzusehen, dass unsere Idee Kärntner und seine Unternehmer in den Mittelpunkt der Veranstaltung zu stellen voll gelang.“

Zu den zahlreichen Gästen aus der Kärntner Wirtschaft und den österreichischen Ländern zählen Wirtschaftslandrat Josef Martinz, Sektionsobrig Robert Kanderl, Wirtschaftslandrat in der Markus

Malle, Registrearlegerin Otto Reiser aus seiner Statistik, KärntnerWB-Präsident Helmut Prochaz, Halli-Hallo Reichard Eberhart, Webler Ernst Bachinger, ILL Finanzkundschaft Manfred Wilhelmer, Bank Austria-Landesdirektor Christian Forster, Regionaldirektoren Christian Tauscher sowie ÖVP-Geschäftsführer Thomas Gotschnig



Wirtschaftsbundobmanns Präsidenten Franz Pacher luden über 850 Gäste begrüßen



Festveranstaltung bei der Wirtschaftsbund Sommergala



Austrian sorgen für die hehrlich belächeliche musikalische Unterhaltung



Bester Lehrer Pierre Aschgen (Hauptkategorie Wirtschaft) und (top) Reiser (M.)

Zwei Hochzeiten (Managementklub Kärnten), Sommergala Robert Aschgen, Präsidenten Franz Pacher mit Frau, LR Dr. Josef Martinz und Wirtschaftslandrat Markus Malle unterhielten sich wie alle Gäste ausgezeichnet



www.ontop-online.at

**WOCHE, 8. Juli 2009
(Wirtschaftsbund Sommergala)**



**Sarah Kreuter,
WB-Geschäftsführer Markus
Malle,
WB-Präsident
Franz Pacher
und Anna Karmel**
kope

Mehr Fotos! WOCHE.at

Gala im Stift Ossiach

OSSIACH. Der Kärntner Wirtschaftsbund (WB) lud zur Sommergala in das Stift Ossiach. Hunderte Besucher gaben sich die Ehre. WB-Präsident Franz Pacher und WB-Geschäftsführer Markus Malle boten mit ihrem Team einen tollen Abend. Der Chor St. Georgen am Sandhof beeindruckte. Gesehen wurden weiters Landesrat Josef Martinz mit Gattin Sabine, VP-Landespartei sekretär

Achill Rumpold, Bgm. Johann Huber, „Hilfswerk“-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler, Hilfswerk-GF Horst Krainz, Hotelierin Eva Hoffmann, KWF-Chef Klaus Wutte mit Gattin Astrid sowie Jung-Ehemann Reinhard Eberhart. Top moderiert wurde der Abend von Birgit Morelli.

Aufgefallen: Das Comedy-Duo „Ass-Dur“ hatte mit argen Tonproblemen zu kämpfen. P. KOWAL



WK-Präsident Franz Pacher und Bezirksstellenobmann Franz Kreuzer luden zur Eröffnung des neuen Hauses der Lavanttaler Wirtschaft.



Auch AMS-Landesgeschäftsführer Josef Sibitz (links) und AMS-Vorstand Herbert Buchinger kamen zur Eröffnung (im Bild mit Moderatorin Birgit Morelli).



In den WK-Standort Wolfsberg wurden 1,5 Millionen Euro investiert. Jetzt bieten WK und WIFI modernste Ausstattung und spezielle Ausbildungsmöglichkeiten. Auch eine Strom-Tankstelle wurde installiert.

Schweißen, Löten und Kleben

WIFI Wolfsberg mit Schwerpunkt Fügetechnik

Neue Lehrsäle, mehr Werkstätten: Im WIFI Wolfsberg wird den Kunden einiges geboten. 2000 Personen können jährlich ausgebildet werden.

Qualifikation von Menschen, um so die Wettbewerbsfähigkeit der Lavanttaler Betriebe zu stärken und den kommenden wirtschaftlichen Aufschwung voll nutzen zu können“, sagt WIFI-Geschäftsführer Andreas Görgei.

Edelstahl-, Rohr-, Blech- und Kunstschweißen, aktuelle Klebetechniken und Hartlöten, Laser- und Roboterschweißtechnik – das alles und noch mehr kann man im WIFI Wolfsberg lernen.

1,5 Millionen Euro wurden gemeinsam mit dem AMS in den Standort investiert sowie neue Lehrsäle und mehr Werkstätten geschaffen. „Die Wirtschaft investiert ganz bewusst in die

Lernen und wohlfühlen

Die bereits vorhandenen Werkstätten wurden erneuert und ausgebaut, die Lehrsäle auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch auf das Wohlbefinden der Kunden wird Wert gelegt. Neben einer Massageleiste und einer Spielkonsole sind in jedem Lehrsaal Pezibälle vorhanden, die man statt der Stühle benutzen kann.



WIFI-Leiter Andreas Görgei präsentiert einen neuen Lehrsaal.

Das sagen die Unternehmer zur Bezirksstelle



„Die neue Strom-Tankstelle der WK Wolfsberg finde ich zukunftsweisend. Ich bin auch mit einem Elektrofahrrad hierher gekommen.“

Ines Schlossinger,
 Elektrofachhandel, Wolfsberg



„Das neue Outfit zeigt, dass die Bezirksstelle ein offenes Haus ist. So wird das Service in Zukunft sicher noch besser angenommen werden.“

Bernhard Wasserbacher,
 Gasthaus Deutscher, St. Andrä

Kärntner Marathon-Madln schwitzen am Salzburgring

Birgit Morelli und Sabine Grünberger nehmen morgen am Salzburgring an einem 6-Stunden-Radrennen teil. Spaß & Herausforderung im Vordergrund.

KLAGENFURT. Dort, wo üblicherweise geballte PS-Ladung um die Kurven jagt, werden am Sonntag die Motoren schweigen. Grund ist ein außergewöhnliches Radrennen: In entweder 3, 6 oder 12 Stunden werden auf dem 4,2 km langen Rundkurs so

viele Kilometer wie möglich gefressen. Mit dabei auch die Kärntnerinnen Birgit „Forelli“ Morelli und Sabine Grünberger, die als Einzelstarterinnen das 6-Stunden-Rennen in Angriff nehmen. Birgit Morelli (31), Moderatorin und Amateur-Triath-

letin, kann seit dem Triathlon auf Alcatraz wenig erschüttern: „Man muss im Leben ein paar verrückte Sachen machen, in die Tat umsetzen.“ Nach zwei Ironman-Finishs nimmt sie heuer beim Ironman Austria den dritten Ironman in Angriff und sieht dieses Radrennen als Vorbereitung für den großen Wettkampf am 5. Juli in Kärnten.

Sabine „Biene“ Grünberger (36), Geschäftsführerin der Mobilien Kinderkrankenpflege Kärnten und Hobby-Triathletin, hat Lust auf Abenteuer: „Ich bin immer wieder auf der Suche nach sportlichen Herausforderungen“, so die Klagenfurterin. Grünberger war auch schon beim Goldeck Man dabei und hat zudem bereits den Großglockner Berglauf und diverse Triathlons in Angriff genommen. „Der Spaß und das Ausloten der eigenen Grenzen stehen aber im Vordergrund“, so Sabine.



Genügend Benzin im „Tank“ benötigen die Rad-Marathon-Girls Sabine Grünberger und Birgit Morelli beim Rennen in Salzburg.

WOCHE, 17.6.2009

17. JUNI 2009

SPORT KÄRNTEN

KÄRNTNERINNEN VORNE DABEI ▶

Die Kärntnerinnen **Birgit Morelli** (re.) und **Sabine Grünberger** radelten beim 6-Stunden Radrennen am Salzburgring auf die Plätze 5 bzw. 8. in der Damenwertung.



FL
De
bis
Tr

Kleine Zeitung, 13. Juni 2009

OHNE MOTOR



Radspaß. Sabine Grünberger und Birgit Morelli möchten am Sonntag so oft wie möglich „im Kreis fahren“. Die beiden Hobby-Triathletinnen gehören zu den rund 200 Teilnehmern, die auf dem Salzburgring in drei, sechs oder 12 Stunden so viele Runden (4,2 km) wie möglich zurücklegen wollen.

KK/BM

Kärntner Tageszeitung, 28. Juni 2009 (Facebook-Party)

coolen Sounds für ausgelassene Tanzstimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Facebook-Party: Die erste „Carinthian Facebook“-Party holte die Fangemeinde ins Klagenfurter Volxhaus. Mit dabei auch Wolfi Handler, Birgit Morelli, Elmar Lichtenegger.



www.blitzlicht.at/Wajand

Regionalmedien, Mai 2009 (Maisingen)

[2] Gesang und Tanz

Der Bezirksschulrat Klagenfurt Stadt und die Kulturabteilung der Landeshauptstadt Klagenfurt luden zum Singen, Musizieren und Tanzen unter dem Maibaum im Landhaushof. Klagenfurter Schulchöre, der Nachwuchs der Kärntner Chöre, umrahmten mit Liedern und Tanzeinlagen die Veranstaltung.

Peter Zwanziger, Birgit Morelli, Roman Thaler, Reinhard Kühr, Landesschulrats-Vizepräsident Rudolf Altersberger und Gemeinderat Günther Urschitz (von links)



Sportgespräche, April 2009

Kick-off zu Kärntner Sportgesprächen BM Darabos und LR Kaiser gaben Startschuss zu Kärntner Sportdiskussionen



Ein voller Erfolg war die Kick-Off Veranstaltung zu den Kärntner Sportgesprächen, zu der sich rund 150 Interessierte aus Wirtschaft, Sport und Medien im Schloss Maria Loretto in Klagenfurt einfanden. Thema der ersten Diskussionsrunde der auf Initiative von Sportreferent LR Peter

Kaiser ins Leben gerufenen Sportgespräche, war "Sportland Kärnten - nur ein Schlagwort?". Als Diskutanten konnte Kaiser neben Sportminister Norbert Darabos, den Olympiasieger und jetzigen Leiter des sportmedizinischen Instituts Kärnten Karl Schnabl, Ex-Skirennläufer Christian Mayer,

den Marketingleiter der Kärntner Sparkasse Diethard Theuermann und Sportpresseclub Kärnten-Obmann Marijan Velik begrüßen. Ab sofort sollen die Sportgespräche, nach Vorbild des legendären "Sport am Montag", einmal im Monat stattfinden.

WOCHE, 22.4.2009 (Wahl zur Dirndlkönigin)

SZENE-REDAKTION:
PETER KOWAL, ☎ 0676/845 501 647



Im Talk mit Birgit Morelli: Kandidatin Doreen-Monique Leitgeb (oben), Frenkie Schinkels und Elisa Kovar



Strahlen mit dem Kärntner Löwen und die Wette: Dagmar Jarz, Dirndlkönigin Lisbeth Puschnig und Trachtenmacher Max Strohmaier (von links)

Kandidatin Eva Scharf (links) und Alexandra Lexer

Dirndl-Queen 2009: Lisbeth die Erste

MICHELDORF. In der bis in den letzten Gewölbobogen mit gut gelaunten Trachtenfans gefüllten Hirter Malztenne fand die WOCHE-Wahl der „Kärntner Dirndlkönigin 2009“ statt, veranstaltet von Ernst und Maximilian Strohmaier vom Trachtenhaus in Weitensfeld. Unter tobedem Applaus wurde die Klagenfurterin Lisbeth Puschnig zur neuen Trachten-Botschafterin gekürt, gemeinsam mit ihren Prinzessinnen Kerstin Krusch aus Eitweg und Ines Hofer aus Launsdorf.

Mit dabei am Trachtencatwalk: Kathrin Brandstätter, Alexandra Jamnig, Elisa Kovar, Sandra Kre-

ditsch, Sabine Sonja Künstl, Isabel Lakonig, Doreen-Monique Leitgeb, Larissa Racho, Sabine-Maria Rainer, Eva Scharf, Michaela Sonnberger, Isabell Steindorfer, Andrea Tarmastin, Sandra Weissensteiner, Nadine Winkelbauer und Magdalena Winkler. Gestylt wurden die Dirndl vom Team um Friseurmeister Willi Krug, auf den Auftritt vorbereitet von Laufstegprofi Miss Austria 1995 Dagmar Jarz. Durchs Programm der dritten Dirndl-Wahl führte Moderatorin Birgit Morelli.

Die Aufgaben der Chefjury übernahmen Hirter-Marketinglady Caroline Kröpfl, Dirndlkönigin 2008 Sabrina Nedved und

WOCHE-Marketingleiter Gerhard Brüggler. Als Juroren fungierten Claudia Haider, Designerin Andrea Pleschnegger, Schlagstar Alexandra Lexer, Landtagsabgeordneter Gernot Darmann, SK Austria-Trainer Frenkie Schinkels, ORF-Lästermaul Mike Diwald und T-Mobile-Vertriebsleiter Peter Samselnig.

Unter den Gästen: die Dirndlprinzessinnen 2008 Raphaela Honsig-Erlenburg und Kathrin Kassel, Dirndlkönigin 2007 Monika Regenfelder mit ihrer Band „Hit-Mix“, die Radio Harmonie-Chefs Christina Ofner und Gerhard Pemberger, Woody-Boss Gerhard Piroutz.



Dirndlkönigin 2008 krönt ihre Nachfolgerin (oben); Woody-Boss Piroutz und Kandidatin Sabine Rainer



Die Jury. Hinten, von links: Gerhard Brüggler, Andrea Pleschnegger, Mike Diwald, Peter Samselnig, Gernot Darmann, Caroline Kröpfl, Claudia Haider, Vorne, von links: Frenkie Schinkels, Alexandra Lexer, Dagmar Jarz

Astrid Kompan



Die Top 5 der Wahl zur Kärntner Dirndlkönigin: Magdalena Winkler, Lisbeth Puschnig, Kerstin Krusch, Sandra Kreditsch und Ines Hofer (von links)

Mit freundlicher Unterstützung von:

FRISUREN King

JACQUES LEMANS

Blumen Monai
Kleider & Accessoires

woody

ELSENBAUMER
BREM. AUTOHAUS IN GURK

Drunkeller

WOCHE, Jänner 2009

(Veranstaltungsreihe „Ihre Bürgermeisterkandidaten am Prüfstand“)

Im Stadel geht's los!

Die WOCHE hilft Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung. In Keutschach wird am Donnerstag diskutiert.

KLAGENFURT, KLAGENFURT LAND.

Am 1. März finden in Kärnten die Landtags- und Gemeinderatswahlen statt. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, lädt die WOCHE in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten zu Konfrontationen der Bürgermeisterkandidaten.

Unter dem Motto „Ihre Bürgermeisterkandidaten am Prüfstand“ wird in 18 Gemeinden in Kärnten den Anwärtern auf den Bürgermeistersessel auf den Zahn gefühlt. Ein paar Diskussionen fanden schon statt, in den Bezirken Klagenfurt und Klagenfurt Land geht es am Donnerstag mit der Konfrontation in Keutschach los. Am Podium diskutieren Bürgermeister



Bgm. Gerhard Oleschko stellt sich am Donnerstag seinen Herausforderern



Moderatorin Birgit Morelli führt durch den Diskussionsabend

Gerhard Oleschko (BZÖ), Mario Kamnik (SPÖ), Michael Holliber (ÖVP), Hubert Heilig (FPÖ) und von der Grünen Einheitsliste Albrecht Griebhammer.

Der Eintritt zu den WOCHE-Prüfständen ist frei. In Klagenfurt werden aufgrund des anzunehmenden „Ansturms“ im Vorfeld kostenlose Platzkarten ausgegeben. Der Ausgabeter-

min: Mittwoch, 18. Feber, 9 bis 12 Uhr, WOCHE-Redaktion.

Die Termine und Orte:

- **Keutschach:** Donnerstag, 12. Feber, 18.30 bis 20 Uhr, Schlossstadel Keutschach;
- **Klagenfurt:** Donnerstag, 19. Feber, 18.30 bis 20 Uhr, Jazzclub Kammerlichtspiele;
- **Ferlach:** Mittwoch, 25. Feber, 18.30 bis 20 Uhr, großer Rathaussaal.

WOCHE, 11. März 2009

(Veranstaltungsreihe „Ihre Bürgermeisterkandidaten am Prüfstand“)

6 www.woche.at MEINE STADT KLAGENFURT 11. MÄRZ 2009

Der Polit-Zweikampf in

WOCHE-Konfrontation: Die Klagenfurter Stichwahl-Kandidaten wurden auf Herz und Nieren „geprüft“.

Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ) und Christian Scheider (BZÖ) geben sich versöhnlich und kameradschaftlich. Moderatorin Birgit Morelli „prüfte“ die beiden

KLAGENFURT. Die WOCHE lud zum „Duell“ der Stichwahl-Kandidaten Christian Scheider (BZÖ) und Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ) in den Jazzclub. Moderatorin Birgit Morelli fühlte den Bürgermeieranwärtern professionell auf den Zahn.

Innenstadtbelebung

Scheider: Wir planen weitere Veranstaltungen, mit der Kaufmannschaft akkordiert. Wir wollen mit Wirtschaftsreferat, Stadtmarketing und Wirtschaftskammer die Budgets zusammenlegen und die zehn besten Ideen verabschieden.

Mathiaschitz: Wir brauchen eine transparente Wirtschaftsförderung und eine Analyse der Plätze. Es kann nicht sein, dass alles am Neuen Platz stattfindet.

Tourismus

Mathiaschitz: Wir sollten Klagenfurt gemeinsam mit allen Wörtherseegemeinden bewerben. Es muss gute Flugverbindungen nach Wien und Frankfurt geben, was zurzeit nicht der Fall ist.

Scheider: Wir haben wunderbare Events. Was fehlt, sind Aufnahmekapazitäten, damit die Tausenden Gäste auch in Klagenfurt nächtigen können.

Senioren und Pflege

Scheider: Wir müssen die mobile Hauskrankenpflege ausbauen und mit dem Land gemeinsam in den nächsten Jahren 400 bis 500 Pflegeplätze schaffen.

Mathiaschitz: Wir sollten so genannte Generationenparks, Seniorenwohngemeinschaften und den Lifteinbau in alten Häusern forcieren.

Park & Ride Nord & Süd

Mathiaschitz: Es ist ganz wichtig, auch im Norden und im Süden Park & Ride zu machen. Das

Birgit Morelli „DABEI“

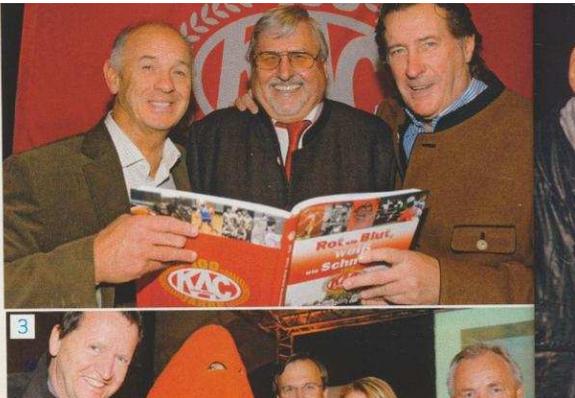
MONAT, Dezember 2009

2 Rot-Weiß-Rote Lektüre

Das neue Nachschlage-Werk für KAC-Fans stellte Klub-Präsident Gert Seeber gemeinsam mit den beiden Autoren Walter „Raki“ Grill und Heinz Traschitzger im Klagenfurter Felsenkeller vor: „Rot wie Blut, Weiß wie Schnee - 100 Jahre KAC“. Viele Journalistenkollegen, Freunde und Gönner des Klubs kamen, um einen ersten Blick zu ergattern. Dabei waren Eishockey-Präsident Karl Nedwed, Alt-Bürgermeister Harald Scheucher, die Legenden Hans Wagner, Walter Ludescher und Adelbert Saint del John, MONAT-Chefredakteur Wolfi Kofler, Wirt-Pensionist Seppi Schreier, PR-Lady Birgit Morelli, ORF-Kärnten-Boss Willy Haslitzner und STW-Vermarkter Harry Raffner. Mehr Fotos auf www.monat.at

TOPGAST Dachverbandspräsident Gert Seeber
BEST DRESSED Autor Walter „Raki“ Grill

- 1 Schmankerl-Treffen: Marlene, Freddy Sonnberger, Desiree und Willi Leitner (von links)
- 2 Superbuch über 100 Jahre KAC: Heinz Traschitzger, Gert Seeber und Walter „Raki“ Grill (von links)
- 3 Abschlussparty: Winfried Steiner, Landesrat Harald Dobernig, Birgit Hafner von der Kärnten Werbung und Gerhard Dörfler mit Fisch-Maskott-



WOCHE, März 2009 (140 Jahre FF Feldkirchen)

Feuriges Jubiläum

FELDKIRCHEN. Am vergangenen Wochenende feierte die FF Feldkirchen ihr 140-Jahr-Jubiläum. Herzlich gratulierten LH Gerhard Dörfler, LH-Stv. Reinhart Rohr, LR Josef Martinz sowie Bgm. Robert Strießnig. Durch den Abend führte die Moderatorin Birgit Morelli. Kommandant Baltasar Nusser zog Bilanz über das Jahr 2008. Insgesamt hatte die FF 155 Einsätze und konnte da-

bei auch 19 Menschen das Leben retten.

Aufgefallen: Das absolute Highlight des Abends war die spektakuläre Präsentation des neuen Feuerwehrwagens, der vom evangelischen Pfarrer Hajo Freund in einer Messe gesegnet wurde. Ein weiteres Geschenk waren 10.000 Euro vom Landeshauptmann und 1.400 Euro von Reinhart Rohr. **WEYRER**



Von der tollen Show begeistert waren **Arno Supanz** und **Eva-Maria Ebeneder**

Weyrer

Mehr Fotos! **WOCHE.at**

WOCHE, April 2009
(Hospiz Kärnten
Benefizkonzert)

56 www.woche.at
MAGAZIN

1 KONZERT

Die WOCHE präsentiert: Benefizkonzert zu Gunsten der Hospizbewegung Kärnten, am 24. April, 19 Uhr, im Konzerthaus, Klagenfurt.

Mitwirkende: Die Jagdhornbläserinnen, Polizeicher Kärnten, A cappella Chor Villach, Doppelsextett Velden, Kinderspektakel mit Dido & Beatrice, Gedichte in Kärntner Mundart mit Dieter Fleiss; Tombola, Benefiz-Auktion
Moderation: Birgit Morelli
Ehrenschutz: LH Gerhard Dörfler

Karten: Raiffeisenbanken; Diakonie Kärnten, ☎ 0463/32303; Infos: www.hospiz.at.



Mit dabei beim Benefizkonzert am 24. April: das Doppelsextett Velden

Hilfe, die klingt

Die Hospizbewegung der Diakonie Kärnten macht mit einem Benefizkonzert auf sich aufmerksam.

Nicht die Vorbereitung auf den Tod steht im Vordergrund, sondern das Leben des Todkranken. Wir wollen ihm die letzten Wochen und Stunden so lebenswert wie möglich machen“, erklärt **Renate Kreuzer**, Leiterin der Hospizbewegung der Diakonie Kärnten. Neben menschlicher Zuwendung und Schmerzlinderung für Schwerstkranken und Sterbende ist die Begleitung der trauernden Angehörigen eine weitere wichtige Aufgabe, die die Hospizbewegung übernimmt. Die Hilfe kann kärntenweit beansprucht werden. Um auf die Arbeit aufmerksam zu machen, und um Spenden für die Finanzierung des Angebots zu lukrieren, hat Hospiz-Mitarbeiterin **Gertrude Schatz** eine Benefizveranstaltung ins Leben gerufen, die heuer, am 24. April, zum zweiten Mal im Klagenfurter Konzerthaus über die Bühne geht (siehe Infokasten links). **CHL**



RAZANJ - der Olivenhain am Meer ... Ein Ort der Ruhe und Erholung inmitten einer reizvollen, naturbelassenen Umwelt.